Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herren Redaktoren – bisher nicht benützt.

Die Dernières Nouvelles d'Alsace, deren zeitweiliger Leser ich bin, die ihre politischen Nachrichten und ihren zumeist unwahrscheinlichen Roman deutsch, die Todesanzeigen und die Sportberichte dagegen französisch bringen, liefern die Notiz:

‹Zahnarzt sucht Assistenten. Fußballspieler bevorzugt.›

Der schon einmal, aber nie oft genug erwähnte Ouest France druckt am 5. 4. 58:

‹Privatdetektiv empfiehlt sich für Nachforschungen aller Art. Vorbereitung und Feststellung von Ehebrüchen.›

Ein forscher Nachforscher!

Unwiderstehlich ist eine Aufforderung in der Voix du Nord vom 13. 10. 57:

‹Die Befreiung der Frau ist nahe. Ueberall auf Erden wäscht man die Wäsche mit Flandria.›

So besteht doch die Aussicht, daß die Frau neben dem Waschrecht bei uns auch noch das Wahlrecht bekommen wird!

Im Progrès de l'Oise vom 30. 3. 57:

‹Das Gericht wird nach kurzer Beratung zu einem Monat Gefängnis verurteilt.›

Wenn es das Gericht ist, das betrunkene Automörder mit drei Monaten bedingt bestraft hat, finde ich dieses Urteil sehr sanft.

Im Echo d'Alger vom 23. 12. 57, zu jener Zeit also, als es noch die Algérie française gab:

‹Zu verkaufen Hauptteil eines Schlosses Ludwigs des Heiligen, geeignet als Museum oder für den Handel mit Frühgemüsen.›

Ich bin mehr für den Handel mit Frühgemüsen, möchte aber keinen Museumkäufer abschrecken.

Im Figaro vom 29. 3. 57 findet sich eine redaktionelle Notiz, deren Reiz von keiner Anzeige übertroffen wird:

‹Wenn Luft, Schiene und Straße einander die Hand reichen ...›

Wenn irgendwann wünschte man sich dazu doch eine Illustration!

In Paris-Normandie vom 11. 10. 55:

‹Gegen 10.15 schiffen die Ausflügler sich an Bord der «Lisieux» zu einer Meerfahrt ein, in deren Verlauf sie ihr Frühstück wiedergeben werden.›

Wer möchte da nicht dabei sein?

*

Und nun fliegt zufällig aus der Mappe eine Anzeige aus einer amerikanischen Zeitung:

‹Polizisten gesucht. Bewerber mit Mittelschulbildung müssen sechs Fuß groß sein. Bei zwei Jahren College genügen auch fünf Fuß elf Zoll.›

Welche Größe genügt für Absolventen des College?

mitgeteilt von n. o. s.